



PRESSEMITTEILUNG

Spätblüher bringen Farbe aufs Grab

Alpenveilchen, Purpurglöckchen & Co setzen jetzt auf Deutschlands Friedhöfen nuancenreiche Akzente / Friedhofsgärtner beraten Angehörige bei der individuellen Grabgestaltung und Auswahl der Pflanzen

Bonn, 29. September 2011. Der Herbst ist eine ganz besondere Jahreszeit. Während er einerseits an die Vergänglichkeit des irdischen Lebens erinnert, verzaubert er gleichzeitig Wälder und Parkanlagen mit einer verschwenderischen Farbpracht. Dazu tragen neben dem bunten Herbstlaub auch die Spätblüher wie Alpenveilchen & Co kräftig bei, die nun auf allen Friedhöfen die Gräber schmücken.

Alpenveilchen (mit botanischem Namen Cyclamen) gehören – in Gesellschaft mit Purpurglöckchen, verschiedenen Gräsern, aber auch Sukkulente und Echeverien – zu den Favoriten der herbstlichen Grabgestaltung. Sie halten niedrigen Temperaturen stand und trotzen dem leichten Frost bis -2 °C im Herbst. Die Cyclamen aber sind nicht nur wegen ihrer Kälteresistenz gefragt, sondern vor allem wegen ihrer leuchtenden Farben. Alpenveilchen gibt es in Weiß, Lila und Rosa sowie entsprechenden Farbschattierungen: „Sehr beliebt sind zurzeit Violett und Lila. Bevorzugt werden Züchtungen in Mini- und Midi-Größen, was wiederum zu dem Trend passt, dass die Grabbepflanzung in diesem Herbst verspielter und detailverliebter ist“, erklärt Birgit Ehlers-Ascherfeld, stellvertretende Vorsitzende des Bundes deutscher Friedhofsgärtner (BdF).

Individuelle Grabgestaltung im Wechselspiel der Jahreszeiten

Die Friedhofsgärtner beraten die Angehörigen aber nicht nur bei der Auswahl der Pflanzen und Farbvarianten, sondern sind kompetente Ansprechpartner in allen Fragen rund um das Grab: Sie informieren über moderne und finanzierbare Alternativen zur anonymen Bestattung, zeigen die Möglichkeiten der individuellen Grabgestaltung auf und geben Tipps in Fragen der Vorsorge.



Zum Leistungsangebot der Friedhofsgärtner gehört natürlich auch die komplette Dauergrabpflege. Dieses Angebot einer mehrjährigen Betreuung der Grabstelle beinhaltet eine Vielfalt unterschiedlicher Dienstleistungen, von der Säuberung der Grabanlagen bis zur jahreszeitlich wechselnden Bepflanzung. Der nächste Wechsel findet im November statt: „Dann werden die Spätblüher auf dem Grab von der Winterabdeckung und dauerhaften Gestecken abgelöst“, erläutert Birgit Ehlers-Ascherfeld.

Bildunterschrift zum Foto BdF Herbstgrab 1.jpg:

Im Herbst werden die Gräber mit frischen Pflanzen geschmückt. Besonders beliebt sind dabei dieses Jahr Alpenveilchen in den Farbschattierungen Violett und Lila.

(Bildnachweis: BdF)

Bildunterschrift zu den Fotos BdF Herbstgrab_Detail1.jpg und BdF Herbstgrab_Detail2.jpg:

Reizvolles Spiel der Farben und Formen: In der herbstlichen Grabgestaltung werden Klassiker wie das Alpenveilchen kombiniert mit Gräsern, Zierpaprikas, Sukkulente und Echeverien.

(Bildnachweis: BdF)

Weitere Informationen bei:

Bund deutscher Friedhofsgärtner e.V. (BdF)
Sybille Trawinski, Geschäftsführerin
Kirsten Binder, Presse- und Öffentlichkeitsbeauftragte
Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn
Tel.: 0228/81 00 2-44
Fax: 0228/81 00 2-65
E-mail: friedhofsgaertner@g-net.de
Internet: www.grabpflege.de

Pressekontakt:

SCHWIND.pr
Bodo Woltiri
Siebengebirgsblick 22
53343 Wachtberg/Bonn
Tel.: 0228/52 88 5-52
Fax: 0228/52 88 5-88
E-mail: bw@schwind.de